

## VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE 32. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 25.08.2020

### **Anwesende:**

#### Vorsitzender:

Welte Gerold Bürgermeister Oberdorfstraße 33

#### GemeindevertreterInnen:

Lins	Daniel	Latenserstraße	83
Matt	Roland	Oberdorfstraße	12
Matt	Gerold	Grabenstallstraße	16
Breuß	Dietmar	Latenserstraße	57
Matt	Reinhard	Latenserstraße	39
Kumpitsch	Bianca	Unterkirchdorfstraße	4a
Nesensohn	Gottfried	Unterwaldstraße	2
Nesensohn	Günther	Latenserstraße	34
Heinzle	Siegmund	Rütiweg	5
Summer	Gerhard	Unterwaldstraße	7

#### Ersatz-Gemeindevertreter:

Heinzle Stefan Unterkirchdorfstraße 9

#### Entschuldigt:

Nesensohn Regina Latenserstraße 85/6

#### Schriftführerin:

Mazingher Monika Gemeindesekretärin Beim Feldgatter 16 6820 Frastanz

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 31. Sitzung der Gemeindevertretung sowie der Niederschrift über den Umlaufbeschluss vom 12.05.2020
3. Bericht des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
4. Alpe Gapfohl: Alpbewirtschaftung 2021 durch Selbstbewirtschaftung
5. Alpe Gapfohl: Arbeitsvertrag Hirten für 2021
6. Rechnungsabschluss 2019
7. Hauptmietvertrag mit Reinold Vith (Geschäftsräumlichkeiten)
8. Wasserversorgung BA10: Darlehensaufnahme
9. Entwässerungsprojekt BA13 Kühboden: Darlehensaufnahme
10. Aushubdeponie JUFA: Darlehensaufnahme für die Grundinanspruchnahme
11. Allfälliges

---

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr im Dorfsaal

Es sind ca. 14 Zuhörer anwesend. Die Möglichkeit der Fragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

---

**TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die Zuhörer und eröffnet die 32. Sitzung der Gemeindevertretung. Aufgrund der COVID-19 Situation findet die Sitzung im Dorfsaal statt, dadurch kann der empfohlenen Sicherheitsabstand von 1 m zwischen den Gemeindevertretern sowie zwischen den Zuhörern eingehalten werden. Als Ersatz für Regina Nesensohn ist Stefan Heinzle anwesend. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

---

**TOP 2 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 31. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG SOWIE DER NIEDERSCHRIFT ÜBER DEN UMLAUFBESCHLUSS VOM 12.05.2020**

Gerhard Summer war bei der 31. Sitzung anwesend, dies fehlt aber im Protokoll. Die Niederschrift der 31. Sitzung der Gemeindevertretung mit dieser Änderung genehmigt, die Niederschrift über den Umlaufbeschluss vom 12.05.2020 wird ohne Änderung genehmigt.

---

**TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE**

---

**Des Bürgermeisters****Umlaufbeschluss vom 12.05.2020**

Aufgrund der COVID-19 Situation durften keine Sitzungen abgehalten werden. Beschlüsse der Gemeindevertretung mussten im Umlaufbeschluss gefasst werden, d.h. allen Gemeindevertretern und Ersatzleuten wurden die Anträge mit den entsprechenden Informationen per E-Mail übermittelt, ihre Rückmeldungen erfolgten ebenfalls per E-Mail. Zwei Anträge wurden auf diese Weise per 12.05.2020 beschlossen:

1. Umwidmung GpNr. 324/4:  
Bei der Gemeindevertretungssitzung vom 05.03.2020 hat die Gemeindevertretung den Entwurf für die geplante Umwidmung der GpNr. 324/4 von FL-Freifläche Landwirtschaft in BW-Baufläche Wohngebiet der Grundbesitzer Judith Hasler und Stefan Nesensohn, einstimmig beschlossen. Ebenso die Durchführung eines Anhörungsverfahrens. Die Verwendungsvereinbarung gem. Beschluss vom 13.11.2019 lag bereits vor. Zum durchgeführten Anhörungsverfahren sind keinerlei Einwände bis zum möglichen Stichtag eingelangt. Dem Antrag wurde mehrstimmig zugestimmt. Stimmenthaltung: Günther Nesensohn und Gottfried Nesensohn. Der Vorsitzende präsentiert den Umlaufbeschluss sowie den Lageplan.
2. Umwidmung GpNr. 191/4:  
Bei der Gemeindevertretungssitzung am 05.03.2020 hat die Gemeindevertretung den Entwurf für die geplante Umwidmung der GpNr. 191/4 von FL-Freifläche Landwirtschaft in BM-Baufläche Mischgebiet der Grundbesitzer Alpenländische Heimstätte gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H, einstimmig beschlossen. Ebenso die Durchführung eines Anhörungsverfahrens. Die Verwendungsvereinbarung lag bereits vor. Zum durchgeführten Anhörungsverfahren sind keinerlei Einwände bis zum möglichen Stichtag eingelangt. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Der Vorsitzende präsentiert den Umlaufbeschluss sowie den Lageplan.

### Projekt Alpenländische

Der Vorsitzende präsentiert den Lageplan, die einzelnen Geschosspläne sowie Beispielbilder für den Innenausbau des geplanten Bauprojektes der Alpenländischen. Zwei Häuser werden errichtet, das 2. Untergeschoss wird in Massivbauweise ausgeführt, hier befindet sich der Zwischentrakt und ein Teil des südlichen Objektes. Im 1. Untergeschoss befinden sich die Tiefgaragenplätze, die für 12 Fahrzeuge Platz bieten. Gesetzlich gefordert wären 10 Parkplätze, somit liegen hier die Anzahl der Parkplätze über den Vorgaben. Im Außenbereich sind 3 bis 4 weitere Stellplätze vorgesehen.

Die Obergeschosse werden in Holzbauweise ausgeführt, ebenso Teile vom Innenausbau. Für den Bodenbelag in den Gängen und Stiegenhäusern wird schalldämmendes Material verwendet. Die Bau-eingabe ist für September 2020 vorgesehen. Für die Errichtung des Bauprojektes wird ein Generalunternehmer gesucht, die Angebotseinholung läuft bereits. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2021 geplant.

### JUFA Hotel

Folgende Arbeiten sind soweit abgeschlossen: Rohbauarbeiten, Zimmermannsarbeiten der tragenden Konstruktion und der Fenstereinbau. Beim Dach wurde die erste Abdichtungsebene angebracht und ist soweit dicht, mit dem Innenausbau – Trockenbauarbeiten sowie den Rohinstallationsarbeiten für Heizung- und Lüftungsinstallationen und Elektrotechnik wurde begonnen.

Die Aushubdeponie im Bereich der Skipiste ist fertig, die Deponie beim Parkplatz befindet sich noch in Arbeit bzw. wird dort noch Aushubmaterial zwischengelagert. Der dritte Deponiestandort wird voraussichtlich erst im Herbst dieses Jahres benötigt. Für die Erweiterung des Parkplatzes bei den Seilbahnen ist noch eine Umwidmung durchzuführen. Die Hinterfüllarbeiten beim Hotelbau sind in Ausführung. Ab Mitte September wird mit der Ausführung vom Bauabschnitt 2 der Wasserversorgung BA10 und Entwässerungsprojekt BA13 durch die Gemeinde begonnen, zeitgleich werden auch die Bauarbeiten bei den Außenanlagen vom Hotel durchgeführt. Auf Grund von verschiedenen Schnittstellen wie z.B. Höhen der Straße und Übergang zum Vorplatz und Haupteingang sowie zum Parkplatz im Anschluss an das Hotel sind detaillierte Abstimmungen in der Planung und Ausführung erforderlich.

Lieferauftrag für heimisches Qualitätsholz an die Gemeinde Laterns:

Nach mehreren Verhandlungsrunden hat die Firma Steyer, welche den Auftrag für die Zimmermannsarbeiten vom Generalunternehmer erhielt, die Gemeinde Laterns mit der Lieferung von heimischem Qualitätsholz für die geplante Fassade inkl. Unterkonstruktion beauftragt.

Für die Unterkonstruktion der Fassade sind rund 150 m<sup>3</sup> Rundholz erforderlich. Ebenso werden nochmals ca. 150 m<sup>3</sup> Qualitätsholz für die Fassade benötigt. Die Fassade mit ca. 2.000 m<sup>2</sup> Wechselfalzfassade (25 mm stark, gehobelt, 3 verschiedene Breiten, heimische Fichte, rift/halbrift, engjährig, gesundastig) wird naturbelassen ausgeführt. Als Nachweis für die Qualität wurde ein Fassadenmuster gefertigt, welches Grundlage für die Holzqualität ist.

### Allgemeines:

Aufgrund der COVID-19 Situation haben kaum Sitzungen stattgefunden.

14.05.2020: Regio-Sitzung, ASZ Sitzung im Winzersaal in Klaus (mit 20 m<sup>2</sup> Platz / Person aufgrund der COVID-19 Abstandsvorschrift)

02.07.2020: Regio-Sitzung in Viktorsberg. An dieser Sitzung konnte er nicht persönlich teilnehmen. Nach Rücksprache mit dem Regio Manager Christoph Kirchengast wurde auf die Entsendung eines Vertreters verzichtet. Besprochen wurde die COVID-19 Situation und Themen, die bereits in Arbeit waren.

### Auflassung PROSA-Sammelstelle Laterns

Aufgrund der Beteiligung am ASZ-Altstoffsammelzentrum Vorderland wurde die Problemstoffsammelstelle beim Bauhof in Laterns aufgelassen. Diese Vorgehensweise wurde von den Region-Gemeinden so beschlossen. Das ASZ übernimmt voraussichtlich auch vereinzelt Sammlungen von Problemstoffen für Personen, die diese Abfälle nicht selbst bzw. durch Nachbarschaftshilfe zum ASZ bringen können.

### Kommunalinvestitionsgesetz 2020

Der Bund hat ein Kommunalinvestitionsgesetz 2020 beschlossen. Dieses sieht vor, dass Investitionsprogramme der Gemeinden in Österreich mit Zweckzuschüssen von insgesamt 1 Milliarde Euro unterstützt werden. Für die Gemeinde Laterns ist ein Betrag von rund € 70.000,00 vorgesehen. Projekte können bis Ende 2021 eingereicht werden. Geplant ist derzeit, dass die Sanierung der Liftstraße zur Förderung eingereicht wird. Die kommende neue Gemeindevertretung wird darüber beraten.

### **Des Vorstandes**

Bianca Kumpitsch berichtet, dass seit der letzten GV Sitzung drei Vorstandssitzungen stattgefunden haben: am 29.04.2020, 20.07.2020 und 18.08.2020. Neben anderen Themen wurden drei Ansuchen um Ausnahmegenehmigung gem. § 22 Abs. 2 Raumplanungsgesetz (Kleinräumigkeit) für Isolde Feuerstein, Sabrina und Judith Moosmann und Alois Türtscher bewilligt. Vier Ansuchen um Grundteilungen wurden bewilligt: Werner Keckeis, Margit Matt, Gabriele Marzari, Gebhard Nesensohn.

Zwei Ansuchen um den Bezug von Bahnlosen wurde zugestimmt: Marina Nesensohn und Gebhard Heinzle.

Dietmar Breuß berichtet weiter über Anschaffungen und Vergaben:

Alpe Wies: Die Anschaffung der UV Anlage für die Wasserversorgung und die Installationsarbeiten wurden für gesamt € 15.615,00 vergeben. Diese Vergabe wurde in der 31. Sitzung der Gemeindevertretung (TOP 17) aufgrund der Corona-19 Situation an den Vorstand delegiert.

Volksschule Thal: Vier Tische und vier Stühle für € 4.116,00 wurden angeschafft.

ARA – Abwasserreinigungsanlage: Zwei neue Gebläse wurden für € 6.800,00 angeschafft, deren Einbau und die Inbetriebnahme für € 6.076,00 in Auftrag gegeben.

Die Projektierung für das Straßenprojekt vom Hotel JUFA bis Parkplatz Kühboden wurde an das Ingenieurbüro Lackinger vergeben, Kosten € 4.851,00.

Die Zahlung verschiedener Rechnungen wurde genehmigt, darunter z.B. das Zaunmaterial für die Alpe Gapfohl für € 6.020,00.

Förderungen wurden bewilligt:

Schulträgerverein Marienberg, der für die Landwirtschaftsschule zuständig ist, wurde wie in den Vorjahren unterstützt.

An den Laterns Tourismus wurden € 6.000,00 ausbezahlt. Der Betrag ist für den Lohnkostenanteil aus dem Kinderland sowie die zu erwartenden Kosten für den Wanderbus.

Harald Nesensohn, als Betreiber des ADEG Geschäftes, hatte ein Ansuchen um eine finanzielle Unterstützung für das Dorflädele Thal gestellt. Ein einmaliger Betrag über € 2.400,00 wurde ihm ausbezahlt.

Das Ansuchen des Bienenzuchtvereines Zwischenwasser-Laterns um eine Förderung von € 500,00 wurden bewilligt.

Hilfsmittel für Familie Ulrike und Gerhard Matt wurden mit € 2.000,00 aus dem Martinsfonds der Caritas unterstützt. Der Betrag wird von der Gemeinde an die Familie ausbezahlt, den Betrag erhält die Gemeinde anschließend aus dem Fonds zurück. Ein Betrag von € 1.800,00 wurden seitens der Gemeinde ausbezahlt. Etwaige weitere Unterstützungszahlen sind vom Vorhaben der Familie Matt abhängig.

Einige Punkte wurden vertagt und werden erneut behandelt, sobald die notwendigen Informationen vorliegen.

### **Der Ausschüsse**

#### ***Landwirtschaft und Alpen:***

Siegmond Heinze berichtet:

Alpe Wies: nach der Auffahrt auf die Alpe wurde der neue Kühltank für die Milch geliefert und in Betrieb genommen. Beim Schopf wurde auf zwei Seiten ein neuer Holzschirm angebracht, die Arbeiten wurden von Josef Matt und Peter Nesensohn ausgeführt. Vergangenen Freitag fand ein Schwendtag statt, bei dem ca. acht Personen teilgenommen haben.

Alpe Gapfohl: Die Tränkanlage wurde installiert. Er spricht Gottfried Nesensohn seinen Dank für die Durchführung dieser Installation aus. Auch auf der Hinteren Wies Alpe wäre eine Tränkanlage notwendig, eine einfache Lösung mit einem Wasserschlauch ist denkbar.

Auf der Alpe Gapfohl war der WC-Abfluss verstopft, das Problem wurde von der Firma Alois Marte, Fraxern, behoben.

Am 04.07.2020 fand ein Schwendtag auf Gapfohl statt, ca. 40 Personen, darunter auch die Hirten der Alpe Gapfohl, haben tatkräftig mitgeholfen. Steine wurden weggeräumt, Sträucher gerodet und verbrannt, Mäharbeiten durchgeführt etc. Siegmund Heinzle spricht allen einen großen Dank für ihre Mitarbeit aus. Ein besonderer Dank gilt Ernst Furxer, er hat drei Tage lang im Bereich vom Übungslift geräumt. Ein weiterer Dank geht an Karlheinz Schmid von der Falba Stuba für die Verpflegung mit Käsespätzle.

Die Empfehlung von Martin Rusch, Abt. Landwirtschaft u. ländlicher Raum, Amt der VlbG. Landesregierung, ist, dass auf die Freihaltung der Flächen besonders zu achten ist.

Am 10.07.2020 hat die AMA eine Prüfung der Alpe Gapfohl durchgeführt. Es wurden Flächen gestrichen, wo die Freihaltung nicht entspricht. Das bedeutet, dass im nächsten Jahr einiges zu tun ist, um die entsprechenden Flächen zu räumen und freizuhalten.

Der Hirt von der Alpe Saluver wird das Gebiet Fallaboda von der Straße abwärts bis zur Talstation ca. 5 Tage beweiden.

Die Zusammenarbeit mit den Hirten bewertet Siegmund Heinzle als sehr gut. Sie setzen die besprochenen Arbeiten bestens um und berichten ihm regelmäßig, die Kommunikation ist sehr gut. Für Mitte September planen sie einen Alpabtrieb. Das Verladen kann nach Rücksprache beim Balfenplatz und bei Walter Keckeis durchgeführt werden, dafür bedankt er sich bei Walter Keckeis.

#### ***Familie und Kultur:***

Bianca Kumpitsch berichtet, dass die letzte Sitzung im Juli stattgefunden hat. Die Möglichkeit für die Kommunikation mit den Bürgern über digitale Medien wurde dabei besprochen. Einige Punkte dazu sind noch in Abklärung.

Zum Thema „Senioren Aktiv“ wurde eine Postwurfsendung an alle Haushalte verteilt, weil das Organisationsteam seine Tätigkeit beendet. Bianca Kumpitsch bedankt sich bei Cilly Nesensohn, Zita und Max Kofler und Renate Nesensohn für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren. Es werden Personen gesucht, die gerne im Organisationsteam mitarbeiten würden, denn bis jetzt gibt es keine Nachfolger.

Geburtsgeschenke wurden verteilt, bedingt durch die Corona-Situation wurden drei ohne persönlichen Kontakt und eines mit persönlichem Kontakt überbracht.

Da dies die letzte GV-Sitzung vor den Wahlen ist, bedankt sich Bianca Kumpitsch bei Bürgermeister Gerold Welte und allen Mitgliedern der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit.

### ***Wald und Jagd:***

Gerold Matt berichtet über durchgeführte Holzarbeiten: Trassenholz bei den Liften, Windwurfholz, das verstreut ist über wiete Gebiet und Käferholz. Heute wurde weiteres Käferholz gesichtet. Gesamt sind ca. 1.200 fm an Schadholz angefallen (außer Seilbahnen), davon wurden 700 fm verkauft.

Zwei Fichten wurden der Kufereigenossenschaft Laterns als Küferholz zur Verfügung gestellt.

Die Bahnlose 2020 wurden zugestellt.

An die Firma Turza Werner, Götzis, wurde Holz für Hackschnitzel verkauft aus Schwentarbeiten auf der Alpe Gapfohl und div. Standorten im Stürcher.

Für den Bau vom JUFA Hotel wird Holz von der Gemeinde geliefert. Die Baubesprechungen laufen bzgl. weiterer Verwendung von Laternser Holz.

Die erwähnten Arbeiten wurden von Holzakkordanten durchgeführt, die Abwicklung der Verkäufe erfolgten in Abklärung durch den Ausschuss für Wald & Jagd, den Gemeindevorstand und den Bürgermeister.

### TOP 4 ALPE GAPFOHL: ALPBEWIRTSCHAFTUNG 2021 DURCH SELBSTBEWIRTSCHAFTUNG

---

Der Vorsitzende berichtet, dass die Alpe Gapfohl dieses Jahr selbst bewirtschaftet wurde, da kein Pächter gefunden werden konnte bzw. die Angebote nicht entsprochen haben. Bei der Freihaltung der Flächen ist, wie Siegmund Heinzle bereits berichtete, einiges zu tun. Die Zusammenarbeit mit den Hirten, die bereits das vierte Jahr auf Gapfohl sind, war sehr gut. Er stellt der Gemeindevertretung die Frage, ob im kommenden Jahr die Selbstbewirtschaftung weitergeführt werden soll, oder ob die Alpe Gapfohl zur Pacht ausgeschrieben werden soll. Er weist darauf hin, dass diese Entscheidung zeitnah zu treffen ist, weil ansonsten zu wenig Zeit für eine Ausschreibung bleibt.

Es folgt eine Diskussion mit zahlreichen Wortmeldungen, u.a., dass jetzt Investitionen getätigt wurden und daher eine weitere Selbstbewirtschaftung sinnvoll wäre; die Zusammenarbeit mit den Hirten gut läuft; ein weiteres Jahr durchaus vorstellbar ist; die Verpachtung später wieder erfolgen kann. Die Hirten würden auch wiederkommen, außer, wenn sie in Deutschland eine Alpe finden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns die Alpe Gapfohl nicht zur Verpachtung ausschreibt, sondern für den Sommer 2021 selbst verwaltet und entsprechend den AMA Vorgaben betreibt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

---

**TOP 5 ALPE GAPFOHL: ARBEITSVERTRAG HIRTEN FÜR 2021**

---

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dieser Punkt unter TOP 4 teilweise besprochen wurde. Die Hirten Daniela Brutscher und Lukas Freudig sind gerne auf der Alpe Gapfohl. Sie haben offen mitgeteilt, dass sie ein Angebot in Deutschland annehmen würden, allerdings ist es in Deutschland schwer, eine Anstellung auf einer Alpe zu finden. Mit den Hirten wurde in einem Vorgespräch über eine Zusicherung mit beiderseitigem Rücktrittsrecht bis Ende 2020 diskutiert, nach diesem Zeitpunkt wird der Vertrag für 2021 beiderseitig abgeschlossen, dieser Vorgehensweise wurde von den Hirten zugestimmt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Dienstvereinbarung für 2021 mit Lukas Freudig und Daniela Brutscher als Hirten für die Alpe Gapfohl abgeschlossen wird, mit beiderseitigem Rücktrittsrecht bis 31.12.2020. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

---

**TOP 6 RECHNUNGSABSCHLUSS 2019**

---

Der Vorsitzende informiert, dass der Rechnungsabschluss den Gemeindevertretern und Ersatzleuten fristgerecht zugestellt wurde. Im Prüfungsausschuss gab es eine Änderung: Dietmar Breuß ist seit Dezember 2019 Vorstandsmitglied und scheidet somit aus dem Prüfungsausschuss aus. Somit verbleiben zwei Rechnungsprüfer im Ausschuss, was lt. Auskunft des Gemeindeverbandes ausreichend ist. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Günther Nesensohn:

Günther Nesensohn verliest den Prüfbericht vom 27.07.2020 für den Rechnungsabschluss 2019. Eine Empfehlung ist, dass zukünftig für interessierte Gemeindevertreter ein Termin mit der Finanzverwaltung Vorderland zur Erläuterung des Rechnungsabschlusses sowie der gesamten Buchführung vereinbart wird.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass derzeit Abweichungen vom Voranschlag bereits bei geringen Beträgen zu begründen sind. Eine neue Regelung, ab wann Abweichungen zu begründen sind, sollte überlegt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass wer dem Rechnungsabschluss 2019 in der vorliegenden Form im Zusammenhang mit dem Bericht des Prüfungsausschusses von Günther Nesensohn zustimmt, möge ein Handzeichen geben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

---

**TOP 7 HAUPTMIETVERTRAG MIT REINOLD VITH (GESCHÄFTSRÄUMLICHKEITEN)**

---

Der Vorsitzende informiert, dass der bestehende Mietvertrag abgelaufen ist und ein neuer Vertrag erstellt werden musste. Dieser Mietvertrag mit Reinold Vith betrifft die Geschäftsräumlichkeiten des Nahversorgers (Laternerstraße 84), welche von der Gemeinde Laterns angemietet werden. Von der Gemeinde Laterns werden diese Räumlichkeiten an Harald Nesensohn, Betreiber des ADEG-Lebensmittelgeschäftes, weitervermietet. Für die Überarbeitung der Rahmenbedingungen wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Dietmar Breuß, Bianca Kumpitsch und Günther Nesensohn, gebildet. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Dietmar Breuß.

Dietmar Breuß berichtet, dass in der ersten Sitzung die Sachlage mit Reinold Vith besprochen wurde. Die bestehenden Verträge, welche vor 20 Jahren abgeschlossen wurden, werden durch neue Verträge ersetzt. Hauptmietvertrag: Abgeschlossen zw. Reinold Vith als Vermieter und der Gemeinde Laterns als Mieterin, regelt die Verwendung der Geschäftsräumlichkeiten, welche nur als Lebensmittelgeschäft genutzt werden dürfen. Ein Untermietvertrag ist ausdrücklich erlaubt. Die Kosten der Vertragserstellung trägt die Gemeinde Laterns. Der Vertrag wurde von RA Dr. Rainer Welte ausgearbeitet, dem Anwalt des Vermieters wurde dieser vorab zur Prüfung vorgelegt.

Der Vorsitzende ergänzt, dass eine Änderung gegenüber dem alten Vertrag eine Flächenanpassung betrifft. Die Flächen vom Anbau kommen zur Mietfläche dazu. Nachdem der Anbau nicht vom Vermieter errichtet und finanziert wurde, konnte dieser für die Dauer des alten Mietvertrages auch keine Miete verlangen. Nun geht diese zusätzliche Fläche in die üblichen Vermieter- und Mieterverpflichtungen über und ist somit Gegenstand des Mietobjektes. Die Indexierung des Mietzinsens erfolgt, wie auch im alten Vertrag, ab 5 % Indexveränderung. Die Mietdauer wurde auf 5 Jahre festgelegt.

Bianca Kumpitsch erwähnt, dass der Mietzins pro m<sup>2</sup> gleichgeblieben ist. Durch die Mehrfläche von ca. 27 m<sup>2</sup> ist die monatliche Miete jedoch höher als vorher.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass mit den genannten Rahmenbedingungen der Hauptmietvertrag zwischen Reinold Vith als Vermieter und der Gemeinde Laterns als Mieterin abgeschlossen wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 8 WASSERVERSORGUNG BA10: VERGABE DER WASSERLEITUNGSBAUARBEITEN

---

Der Vorsitzende erläutert anhand eines Projektplanes den BA10, der in dieser Form bereits beschlossen wurde, das Darlehen ist im Voranschlag vorgesehen. Die Gesamtkosten betragen rund € 130.600,00. Nach Abzug der Förderung von max. 50 % beträgt die Eigenfinanzierung € 65.300,00. Die im Bauabschnitt 1 durchgeführten Arbeiten wurden 2019 aus dem laufenden Haushalt bezahlt.

Von der Finanzverwaltung Vorderland wurden vier Banken angefragt. Die BAWAG und die Unicredit AG haben kein Angebot abgegeben. Die Raiffeisenbank Rankweil und die Hypobank Vorarlberg haben ein Angebot abgegeben, wobei die Raiffeisenbank mit 0,59 % Bestbieter ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass für die Finanzierung der Wasserversorgung BA10 ein Darlehen in Höhe von € 60.000,00 lt. Angebot der Raiffeisenbank Rankweil vom 13.07.2020 aufgenommen wird. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 9 ENTWÄSSERUNGSPROJEKT BA13 KÜHBODEN: DARLEHENS-AUFNAHME

---

Der Vorsitzende berichtet, dass der BA13 bereits beschlossen wurde und das Darlehen im Voranschlag vorgesehen ist. Die Gesamtkosten betragen rund € 220.000,00. Nach Abzug der Förderung von max. 50 % beträgt die Eigenfinanzierung € 110.000,00.

Für einen Teilbereich konnte nach Zustimmung des Grundeigentümers vom 20.05.2020 eine neue Variante der Kanalleitungsführung ausgearbeitet werden. Dadurch wird die Durchführung der Erdarbeiten und Grabarbeiten in diesem Bereich wesentlich vereinfacht. Der Vorsitzende erläutert diese Änderung anhand des Projektplanes.

Von der Finanzverwaltung Vorderland wurden vier Banken angefragt. Die BAWAG und die Unicredit AG haben kein Angebot abgegeben. Die Raiffeisenbank Rankweil und die Hypobank Vorarlberg haben ein Angebot abgegeben, wobei die Raiffeisenbank mit 0,59 % Bestbieter ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass für die Finanzierung der Entwässerung BA13 ein Darlehen in Höhe von € 100.000,00 lt. Angebot der Raiffeisenbank Rankweil vom 13.07.2020 aufgenommen wird. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 10 AUSHUBDEPONIE JUFA: DARLEHENS-AUFNAHME FÜR DIE GRUNDINANSPRUCHNAHME

---

Der Vorsitzende berichtet, dass bis dato auf zwei Aushubdeponien ca. 8000 m<sup>3</sup> Aushubmaterial deponiert wurden. Mit den Grundeigentümern wurde ein Ablösebetrag von € 8,50 / m<sup>3</sup> vereinbart, dieser Betrag kommt nach Fertigstellung der Deponie zur Auszahlung.

Nach Rücksprache mit dem Amt der VlbG. Landesregierung soll die Finanzierung der Ablösezahlung durch ein kurzfristiges Darlehen erfolgen, da wir dann über die Bedarfszuweisung rund 50 % dieses Betrages zurückbekommen.

Günther Nesensohn fragt an, ob dieses Darlehen für alle drei Deponien vorgesehen ist. Der Vorsitzende bejaht. Die Auszahlung an die Grundbesitzer wird voraussichtlich noch in diesem Jahr erfolgen. Die Fertigstellung der Deponien ist ebenfalls für dieses Jahr geplant, hängt jedoch von der Witterung ab.

Roland Matt fragt bzgl. der Kreditaufnahmen an, ob durch die Aufnahme eines Darlehens für alle drei Vorhaben ev. bessere Konditionen möglich gewesen wären. Der Vorsitzende informiert, dass diese berücksichtigt wurde, die Ausschreibung erfolgte gesamthaft über alle drei Beträge.

Von der Finanzverwaltung Vorderland wurden vier Banken angefragt. Die BAWAG und die Unicredit AG haben kein Angebot abgegeben. Die Raiffeisenbank Rankweil und die Hypobank Vorarlberg haben ein Angebot abgegeben, wobei die Raiffeisenbank mit 0,59 % Zinsen Bestbieter ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass für die Finanzierung der Grundinanspruchnahme ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von € 90.000,00 lt. Angebot der Raiffeisenbank Rankweil vom 13.07.2020 aufgenommen wird. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 11 ALLFÄLLIGES

Dietmar Breuß geht davon aus, dass diese Sitzung die letzte Sitzung der Legislaturperiode 2015 bis 2020 ist. Er nutzt diese Gelegenheit, um sich bei allen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken, besonders auch bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses. Ein besonderer Dank gilt Bianca Kumpitsch und Regina Nesensohn vom Öffentlichkeitsausschusses. Zu dritt waren sie ein gutes Team, besonders die Erstellung des Gemeindeblattes, das eine Art Dorfchronik mit den Berichten über die Tätigkeiten der Vereine und Bildungseinrichtungen darstellt, macht ihn stolz. Entsprechendes Lob, auch von anderen Gemeinden, bestätigen hier die gute Arbeit. Er hofft, dass „Önschas Gmendsblättli“ in dieser Form als Gemeindemedium weiterhin beibehalten wird.

Als neues Mitglied im Gemeindevorstand gilt sein Dank besonders auch Bürgermeister Gerold Welte. Er bezeichnet seinen Einsatz in den vergangenen 1,5 Jahren als bemerkenswert, da er von einem Tag auf den anderen die Funktion des Bürgermeisters übernehmen musste, was neben seinem Beruf eine Doppelbelastung darstellte. Zugute kam ihm, dass er als Vizebürgermeister über laufende Projekte gut informiert war. Als Dankeschön laden die Mitglieder des Gemeindevorstandes den Bürgermeister und seine Gattin zu einem gemeinsamen Abendessen ein (private Aktion).

Zu den anstehenden Gemeindevertretungswahlen merkt Dietmar Breuß noch an, dass Gerold Welte im Falle einer Wiederwahl als Bürgermeister die notwendigen Möglichkeiten für eine berufliche Entlastung bereits abgeklärt hat und somit in diesem Bereich eine Verbesserung möglich ist. Der Vorsitzende bedankt sich beim Gemeindevorstand für die Einladung.

Der Vorsitzende informiert, dass am 26.08.2020 die Firstfeier beim JUFA-Hotel stattfindet. Aufgrund der Corona-Situation leider nur im kleinen Rahmen ohne Öffentlichkeit.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse. Er merkt noch an, dass am 05.03.2020 davon ausgegangen wurde, dass es sich um die letzte Sitzung dieser Gemeindevertretung handle. Durch die Verschiebung der Wahlen auf den 13.09.2020 dürfte dies die letzte Sitzung sein. Er spricht nochmals allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und den Ersatzleuten seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:28 Uhr

Die Schriftführerin:  
Monika Mazinger

Der Bürgermeister:  
Gerold Welte